

Weiterhin eklatante Lohnunterschiede

Wiesbaden. Die Einführung des Mindestlohns hat den Verdienstunterschied zwischen den Geschlechtern im vergangenen Jahr lediglich etwas verringert. Frauen kamen auf durchschnittlich 16,20Euro brutto je Stunde, das waren 21 Prozent weniger als Männer (20,59 Euro). Im Jahr zuvor hatte der Abstand noch 22 Prozent betragen, wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch anlässlich des Equal Pay Day am 19. März mitteilte. Besonders weit geht die Schere nach wie vor in Westdeutschland auseinander. Dort lag der Lohnunterschied bei 23 Prozent. In den neuen Ländern waren es acht Prozent. (dpa/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/282915.weiterhin-eklatante-lohnunterschiede.html>